

# Selbstbestimmtes Leben im Alter als oberste Maxime

Helvetic Care ist eine digitale Plattform, welche die Vielfalt der Themen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter aufgreift. Helvetic Care versteht sich als Community und möchte ihre Mitglieder nach ihren Interessen und Bedürfnissen optimal und konsequent informieren und vernetzen.



**Herr Bitterli, Sie sind Verwaltungsratspräsident von Helvetic Care. Was ist Ihre Vision für Helvetic Care?**

Der Markt für die 3. und 4. Lebensphase ist enorm gross und wird einen weiteren, gewaltigen Wachstumsschub erhalten. Er wird in vielerlei Hinsicht stiefmütterlich behandelt und ist in zahlreichen Aspekten intransparent. Zudem tritt die aktuelle Generation, die an der Schwelle zum dritten und vierten Lebensabschnitt steht, mit ganz anderen Erwartungshaltungen an ein „selbstbestimmtes Leben im Alter“

an, als dies die Vorgängergenerationen getan haben. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die Erwartungshaltungen in Bezug auf ein „selbstbestimmtes Leben im Alter“ klarer aus der Community heraus artikulieren müssen. Meine Vision ist es deshalb, einen Beitrag zu leisten und eine digitale Plattform für eine Bewegung aus der Community heraus zu schaffen. Über diese Bewegung soll sich über die Zeit eine konsumentenorientierte Stimme aufbauen, die steten Druck auf die nach wie vor allzu starre Angebotswelt ausübt.

**Haben Sie nicht das Gefühl, dass eine digitale Plattform noch zu früh ist für die angesprochene Personengruppe?**

Ich gehöre selbst zur Zielgruppe von Helvetic Care und ich sage Ihnen: Meine Generation ist digital vielleicht nicht so gut und so schnell wie die Millennials – aber wir wissen sehr wohl, wie wir gute digitale Angebote für uns erschliessen können. Wir sind nicht digital handicapiert, darum ist diese Plattform genau das Richtige. Zudem sprechen wir auch Angehörige an. Die Komplexität und Vielfältigkeit der Themen, welche die Menschen beschäftigen und die Vielfalt der Angebote können nur digital umfassend abgebildet werden.

**Wie funktioniert Helvetic Care?**

Auf Helvetic Care kann man sich einfach und kostenlos informieren. Möchte man von den Angeboten der Partner profitieren, sein Profil personalisieren oder sich mit der Community vernetzen, kann man sich gratis registrieren. Mit Groupe Mutuel, Bonacasa, Limmex,

Alcare, Spitex 24 oder reha@home konnten wir bereits wichtige Partner gewinnen, die ihre Dienste und Expertise via Helvetic Care anbieten. Zudem sind wir aktuell mit weiteren namhaften Partnern in positiven Gesprächen. Die Mitglieder von Helvetic Care können von unterschiedlichen Partner-Angeboten profitieren.

**Welches sind die Themenschwerpunkte von Helvetic Care?**

Auf Helvetic Care kommen einerseits spannende Persönlichkeiten zu Wort, die ihre Sicht für selbstbestimmtes Leben im Alter beleuchten wie zum Beispiel der Mediziner Felix Gutzwiller, die ehemaligen Politiker Toni Bortoluzzi und Vreni Spoerry, die ehemalige Swissair-Sprecherin Beatrice Tschanz oder Fernsehlegende Beni Thurnheer. Andererseits findet man Alltagsgeschichten über die Erlebnisse einer Grossmutter oder Erfahrungen mit an Alzheimer erkrankten Eltern. Experten erläutern zudem Aspekte aus den Themenbereichen Gesundheit, Alltagshelfer, Pflege, Finanzen, Reisen oder Gesellschaft, die zu einem langen, selbstbestimmten Leben im Alter beitragen. Zahlreiche Ratgeber-Artikel

vermitteln vertiefte Einblicke und Informationen. Mittels Videos erhält man Anleitungen zum Kochen einfacher Rezepte oder man kann an zielgruppen-gerechten Yoga-Lektionen teilnehmen. Eine weitere Dienstleistung auf Helvetic Care ist der Guide zum Wohnen im Alter, der den überwiegenden Teil möglicher Institutionen und Spitex-Organisation in der Schweiz aufführt und sehr rege besucht wird.

**Ist der Start von Helvetic Care geglückt?**

Ja, das kann ich mit voller Überzeugung und Stolz sagen. Seit der Lancierung von Helvetic Care vor rund drei Monaten, sind die Besucherzahlen auf der Website jeden Monat gestiegen und wir haben im August über 20'000 visits. Zudem bekommen wir extrem viele positive und aufbauende Reaktionen. Wir sehen, dass sich die älteren Leute nicht mehr bevormunden lassen wollen und sich selbständig informieren. Hier setzen wir an, indem wir informieren, Hilfestellung geben und immer mal wieder auch aufrütteln. Wir stellen fest, dass sich die Menschen gerne und immer wieder auf [www.helveticcare.ch](http://www.helveticcare.ch) bege-

ben und bewegen. Das erreichen wir mit interessanten, informativen und unterhaltsamen Beiträgen mit Mehrwert.

**Welches sind Ihre weiteren Ideen?**

In einem weiteren Schritt möchten wir der Community immer mehr Interaktion ermöglichen. Wir möchten, dass sie in sich und durch sich selbst aktiv wird und sich die Mitglieder untereinander vernetzen. Zudem sollen immer mehr Angebote hinzukommen. Ich wünsche mir, dass sich Helvetic Care zu einer Art Knowledge-Company entwickelt und beispielsweise Zusammenhänge über verschiedene Industrien hinweg nach und nach besser versteht. Dahin ist allerdings noch ein weiter Weg.

*Otto Bitterli war u.a. CEO und VRP bei Sanitas Krankenversicherung. Mit seiner Firma bi-digital berät und begleitet er verschiedene Unternehmen in strategischen Fragestellungen.*

[www.helveticcare.ch](http://www.helveticcare.ch)

